



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ENDOPROTHETIK



Dortmund, 23.–24. April 2026

AE-MASTERKURS

Knie

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian M. Lüring

Klinikum Dortmund gGmbH

Prof. Dr. med. Christian Götze

St. Franziskus-Hospital GmbH Münster

Prof. Dr. med. Henning Windhagen

DIAKOVERE Annastift gGmbH Hannover

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

Jelena Bindemann · Projektleitung

+49 171 563 67 60 · j.bindemann@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

Kongress Dortmund · Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühr (inkl. Breakout Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis zum 23.03.2026

AE-Mitglieder 395,00 €

Nicht-Mitglieder 475,00 €

Bei Anmeldung ab dem 24.03.2026

AE-Mitglieder 470,00 €

Nicht-Mitglieder 555,00 €

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Abendessen am 23.04.2026 (optional)

Preis pro Person inkl. Speisen & Getränke 65,00 €

Abrufkontingent

Im Hotel Mercure Dortmund ist ein Abrufkontingent vom 23.–24.04.2026 unter dem Stichwort „AE-Kurs“ eingerichtet:

Mercure Dortmund Messe

Strobelallee 41

44139 Dortmund – Deutschland

Tel.: +49 231 1204245

h9169@accor.com

www.all.accor.com

Preis pro Nacht inkl. Frühstück: 148,93 €

Das Kontingent gilt bis einschließlich 11.03.2026.

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



Transparenz

Als Veranstalter/Organisator versichert die AE GmbH, dass von Seiten der Sponsoren/Unterstützer/Förderer kein produktbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte unserer Referenten genommen wird und die in dem Kapitel „Neutralität und Transparenz“ der Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer hinterlegten Inhalte zu Fortbildungsveranstaltungen berücksichtigt werden.

Die Mitwirkenden legen etwaige Interessenskonflikte offen.

Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung werden vorhandene Interessenskonflikte kenntlich machen.

Wir danken den Firmen B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG (2.400 €), Johnson & Johnson MedTech (2.400 €), Meril GmbH (2.400 €), Smith & Nephew GmbH (2.000 €), Stryker FmbH & Co. KG (2.000 €), Waldemar Link GmbH & Co. KG (2.000 €), Zimmer Biomet Deutschland GmbH (1.800 €) und Symbios Deutschland GmbH (2.900 €) für ihre Unterstützung in Höhe von 17.900 €.

**Anmeldung zum
AE-Masterkurs:**

www.ae-gmbh.com



Einladung

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie in Dortmund zum AE-Masterkurs Knie begrüßen zu können. Wir werden gemeinsam aktuelle Themen im Bereich der Primär- und Revisionsendoprothetik besprechen. Wie gewohnt wollen wir insbesondere komplexen Fallvorstellungen viel Zeit einräumen, um miteinander zu diskutieren und ins Gespräch zu kommen. Dabei möchten wir Ihnen zu aktuellen Fragestellungen anerkannte Handlungsempfehlungen für die tägliche Praxis präsentieren.

Der Fokus am ersten Tag liegt auf der stadienabhängigen, leitliniengerechten Differentialindikation, was insbesondere die konservative und knorpelregenerierende Therapie einschliesst. Anschließend widmen wir uns neben dem Teilgelenkersatz, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, auch der Frage, ob individualisierte Implantate (noch) einen Stellenwert am Kniegelenk haben. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das klassische Alignmentkonzept möglicherweise überholt ist und wir differenzierter bei der Implantation von Knieprothesen vorgehen müssen. Hierzu haben wir unterschiedliche Referenten gewinnen können, die sich diesem Komplex widmen. Dabei werden wir auch der Frage nachgehen, ob der Roboter in der Umsetzung ein hilfreiches Tool ist.

Traditionell wollen wir den Tag mit der Sitzung „My Worst Case – und wie ich es gelöst habe“ beschliessen. Hier fordern wir Sie auf, mit uns in die Diskussion zu gehen.

Als „Wake-up-Talk“ beginnen wir den zweiten Tag mit einem weiteren „Worst-Case-Szenario“, um uns dann dem Behandlungsfehler aus juristischer und medizinischer Sicht zu nähern und auch aus Gutachtenfällen zu lernen, wie man Behandlungsfehler vermeiden kann.

Komplexe Primärfälle, die wir in zunehmendem Ausmaß in der Zukunft behandeln werden müssen, sind Thema nach der Mittagspause. Wir beschliessen den Kurs mit einer Sitzung zur Revisionsendoprothetik, wo Themen von der einfachen Instabilität bis zur Streckapparatsuffizienz adressiert werden.

Wir hoffen, Sie für diesen AE-Masterkurs begeistern zu können und laden Sie sehr herzlich nach Dortmund ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre

Christian Lüring

Christian Götze

Henning Windhagen

Donnerstag, 23.04.2026

12.30 Registrierung

13.00 Begrüßung

Wiss. Leitung

Block I: Differenzialindikation

Vorsitz: *B. Moradi, H. Windhagen*

13.10 Konservative Therapiemaßnahmen: Eigenblut, Hyaluronsäure und Co – was ist evidenzbasiert?

C. Becher

13.25 Operative knorpelregenerative Verfahren

C. Lüring

13.40 Hohe Tibia Osteotomie bei Varusarthrose – Indikationskriterien und Erfolgschancen

M. Ettinger

13.55 Mini-Implantate bei fokalen Knorpelschäden – gibt es Evidenz?

C. Becher

14.10 Falldiskussion & Diskussion

C. Lüring

14.40 Pause und Besuch der Fachausstellung

Block II: Teilgelenkersatz

Vorsitz: *C. Lüring, C. Becher*

15.10 Patellofemoralprothese: Ich mache einen PFJ

C. Götze

15.25 Indikationskriterien: Medialer Unischlitten Oxford Kriterien

B. Moradi

15.40 Wann mache ich einen lateralen Schlitten?

J. Holz

15.55 Brauchen wir einen individuellen Gelenkersatz?

L.-R. Tücking

16.10 Diskussion

Block III: Komponenten und Alignment

Vorsitz: *C. Götze, C. Lüring*

16.25 Alignmentstrategien in der bikondylären Endoprothetik

T. Calliess

16.40 Müssen wir bei der Achskorrektur Grenzen setzen?

H. Windhagen

16.55 Bikondyläre Knieprothese: Medial Pivot besser als CR/PS?

M. Ettinger

17.10 Technische Umsetzung von Alignment mit dem Roboter

C. Schnurr

17.25 Diskussion

Donnerstag, 23.04.2026

Block IV: My worst case Szenario Teil 1

Vorsitz: *M. Ettinger*

17.40 Fall 1

C. Götze

17.55 Fall 2

C. Lüring

18.10 Abschlussdiskussion

18.30 Evaluation und Ende des Ersten Tages

19.00 gemeinsames Abendessen

Restaurant Ciccio's · Lindemannstraße 77 · Dortmund

Freitag, 24.04.2026

08.00 Begrüßung
Wiss. Leitung

Block IV: My worst case Szenario Teil 2

Vorsitz: C. Götze

08.05 Fall 3
H. Windhagen

Block V: Behandlungsfehler

Vorsitz: C. Schnurr, T. Callies

08.20 Definiere: Behandlungsfehler aus juristischer Sicht
N. H. Müller

08.35 Definiere: Behandlungsfehler aus medizinischer Sicht
B. Moradi

08.50 Was können wir aus Gutachten lernen?
C. Lüring

09.05 Allergie: Was passiert, wenn ich bei Nickelallergie ein konventionelles Knie eingebaut habe?
M. Thomsen

09.20 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

09.40 **Demo-Workshops · Breakout-Sessions**

12.10 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Block VI: Komplexe Primärendoprothetik

Vorsitz: C. Götze, L.-R. Tücking

13.00 Endoprothetik bei neurologischen Systemerkrankungen
H. Windhagen

13.15 Management intraoperativer Komplikationen
T. Callies

13.30 Das fixierte Valgus Knie: Behandlungsalgorithmus
H. Windhagen

13.45 Gelenkersatz bei extraartikulärer & posttraumatischer Deformität
H. Bächli

14.00 Diskussion

14.15 **Demo-Workshops · Breakout-Sessions**

16.45 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Block VII: Revision

Vorsitz: H. Windhagen, H. Bächli

17.00 Wie diagnostiziere & behandle ich „Instabilität“?
C. Schnurr

17.15 Unischlittenrevision: Eine einfache Operation?
C. Götze

17.30 Verankerung in der Revision
L.-R. Tücking

17.45 Worst Case: Streckapparatsuffizienz was tun?
C. Lüring

18.00 Abschlussdiskussion

18.10 Evaluation und Ende der Veranstaltungen

Vortragende · Vorsitzende

Prof. Dr. med. Holger Bäthis

Leitender Oberarzt
Leiter Sektion Endoprothetik
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Köln-Merheim

Prof. Dr. med. Christoph Becher

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin
Internationales Zentrum für Hüft-, Knie- und Fußchirurgie, Sporttraumatologie
ATOS Klinik Heidelberg GmbH & Co. KG

Priv.-Doz. Dr. med.

Tilman Calliess

Ärztlicher Leiter
Berner Prothetikzentrum
articon, Spezialpraxis für Gelenkchirurgie
Hirslanden Salem-Spital, Bern

Prof. Dr. med. Max Ettinger

Direktor
Pius-Hospital Oldenburg
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Christian Götze

Chefarzt
Klinik f. Allg. Orthopädie, Endoprothetik und Unfallchirurgie
St. Franziskus-Hospital GmbH
Münster

Prof. Dr. med. Johannes Holz

Chefarzt
Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg
OrthoCentrum Hamburg

Prof. Dr. med.

Christian M. Lüring

Klinikdirektor
Klinik für Orthopädie
Klinikum Dortmund gGmbH
Lehrstuhl für Orthopädie, Universität Witten-Herdecke

Prof. Dr. med. Babak Moradi

Direktor der Klinik – Lehrstuhl Orthopädie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Kiel

Norbert H. Müller

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Steuerrecht
Rechtsanwälte Klostermann | Schmidt | Monstadt | Eisbrecher
Bochum

Prof. Dr. med.

Christoph Schnurr

Chefarzt
Klinik für Orthopädie
St. Vinzenz-Krankenhaus
Düsseldorf

Prof. Dr. med. habil.

Marc N. Thomsen

Chefarzt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Balg

Dr. med. Lars-René Tücking

Hauptoperateur & Zentrumskoordinator EPZmax
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)
DIAKOVERE Annastift gGmbH

Prof. Dr. med.

Henning Windhagen

Ärztlicher Direktor
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)
DIAKOVERE Annastift gGmbH